Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 244

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 24. September
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 24 septembre
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 244

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 244

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Güterrechtsregister — Fabrik- und Handelsmarken. — Gebrochener Transit von Kesselwagen. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Milchversorgung. — Niederlande. — Polen: Erdwachsproduktion. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce. — Registre des matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Transit indirect des wagons-citernes. — Bilans de sociétés anonymes. — Ravitaillement en lait. — Belgique: Tarif des douanes. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst: Inhaberobligationen Ser. B b Nr. 1219 und 1220 zu je **Fr. 1000,** datiert vom 28. Juni 1920 mit Semester-Zinscoupons à 5¼ %, fällig 15. Mai und 15. September.

Schuldnerin: **St. Gallische Kantonalbank.**

Der unbekannte Inhaber dieser Obligationen wird hiermit aufgefordert, seine Rechtsansprüche hierauf unter Vorweisung der Urkunden bis zum **30. August 1923** bei unterzeichnetem Gerichtspräsidium anzumelden, ansonst die Amortisation der Titel erfolgen würde. (W 394²)

Schmerikon, 24. August 1920.

Bezirksgerichtspräsidium von Seebezirk.

Es wird die Amortisation verlangt der Coupons zu Obligation der Baselandschaftlichen Hypothekenbank, in Liestal, Serie F. Nr. 2353 de Fr. 6000, fällig per 15. Mai 1920 erstmals, und folgende. Der allfällige Inhaber dieser Coupons wird hiermit aufgefordert, dieselben längstens innert drei Jahren vom Tage dieser Kundmachung an, auf der Kanzlei des Obergerichtes des Kantons Baselland, in Liestal, vorzulegen, andernfalls deren Amortisation kann erkannt werden. (W. 455³)

Liestal, den 16. September 1920.

Obergerichtskanzlei.

Es werden von den Ansprechern folgende Werttitel vermisst:

5%ige Obligation der Rhätischen Bank Nr. 4333, nom. Fr. 500, mit Jahrescoupons per 31. März 1920 u. ff., lautend auf den Namen Frau E. Konrad-Ruckstuhl, Chur;

Sparheft der Graub. Kantonalbank, lautend auf den Namen Frau Hptm. Olivia Hemmi-Bott, Chur, Nr. B. 13636, erste Anlage d. d. 11. Juli 1896 von Fr. 800. Saldo per 31. Dezember 1919 von Fr. 1549,55;

Sparheft der Graub. Kantonalbank Nr. 151545, lautend auf Fräulein Ursula Kieni de Daniel, Tamins, mit einer ersten Anlage vom 5. Mai 1916 im Betrage von Fr. 200 und mit einem Saldo per 31. Dezember 1919 von Fr. 317,10;

Eine Obligation «Etat des Grisons» 3 % 1897, Serie B. Nr. 8576, samt Coupons per April 1915 und ff.

Die Inhaber dieser Werttitel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung derselben erfolgt (Z. G. B. Art. 870). (W. 456³)

Chur, den 20. September 1920.

Kreisamt Chur.

Es wird vermisst: Couponbogen samt Talon zu einer Obligation von Fr. 500 des 3 % Eidg. Anleihens von 1903, Nr. 107041.

Der Inhaber wird hiermit aufgefordert, diesen Couponbogen samt Talon innerhalb 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 457³)

Luzern, den 21. September 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. **Alfr. Glanzmann.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Infolge Tod eines Teilhabers wird das Rechtsdomizil für den Kanton Genf verzeigt bei der Firma Roessinger & Bovet, Hauptagenten in Genf, rue Général Dufour 11, an Stelle der bisherigen Firma Roessinger, Chevillard & Bovet, in Genf. (D 23)

Bern, den 20. September 1920.

Der Direktor: **Ochsenbein.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Schuhhandlung. — 20. September. Die Inhaberin der Firma **Wwe. S. Müller-Fehr,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 19. Oktober 1893, Seite 903), wohnt nunmehr in Kilchberg.

Gummiwaren für chirurgische und technische Zwecke, Verbandstoffe. — 20. September. Die Firma **Herzog, Caemmerer & Co.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1917, Seite 1695), Gummiwaren für chirurgische und technische Zwecke, Verbandstoffe; u. h. Gesellschafter Adolf Herzog und Johannes Caemmerer, und Kommanditär Gottfried Zubler, ist infolge Ueberganges der Aktiven und Passiven an die Firma «Adolf Herzog», in Zürich 1, und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Gummiwaren, Agentur und Kommission. — 20. September. Die Firma **Adolf Herzog,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1917, Seite 1695), übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft unter der Firma «Herzog, Caemmerer & Co.», in Zürich 1, und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Gummiwaren en gros, Agentur und Kommission.

Assekuranz-Agentur. — 20. September. Firma **Alfred Seelk & Cie.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 12. Juli 1919, Seite 1239). Die Kollektivgesellschafter wohnen nunmehr: Gottfried Schönholzer, von Istighofen (Thurgau), in Zollikon; und Alfred Seelk, von Hamburg (Deutschland), in Kilchberg b. Zürich.

20. September. Inhaber der Firma **Alfred Simon, Pfandleih- & Lombardanstalt,** in Zürich 2, ist Alfred Simon-Leimgruber, von Zürich, in Zürich 8, Gartenstrasse 10.

Restaurant. — 20. September. Inhaberin der Firma **Greiner-Senn,** in Zürich 1, ist Witwe Franziska Greiner geb. Senn, von Zürich, in Zürich 1. Betrieb des Restaurants zum «Veltlincrkeller». Schlüsselgasse 8.

20. September. **Aktiengesellschaft Spörri & Co. mechanische Webereien in Wald,** in Wald (S. H. A. B. Nr. 212 vom 6. September 1918, Seite 1429). Die Prokura des Reinhard Rüegger ist erloschen.

Versicherung, Rückversicherung usw. — 20. September. Firma **G. Schönholzer & Cie.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 12. Juli 1919, Seite 1239). Die Kollektivgesellschafter wohnen nunmehr: Gottfried Schönholzer, von Istighofen (Thurgau), in Zollikon; und Alfred Seelk, von Hamburg (Deutschland), in Kilchberg b. Zürich.

Tafelbestecke, Porzellan-, Metall- und Kristallwaren. — 20. September. Inhaber der Firma **Alois Buholzer,** in Zürich 1, ist Josef Alois Buholzer-Jakob, von Emmen (Luzern), in Zürich 6. Handel in Tafelbestecken, Porzellan-, Metall- und Kristallwaren. Marktgasse 10.

Restaurant, Café und Gesellschaftshaus. — 20. September. Inhaber der Firma **Carl Müller-Frey,** in Zürich 1, ist Carl Müller-Frey, von Schaffhausen, in Zürich 1. Betrieb des Restaurants, Café und Gesellschaftshaus z. Kaufleuten. Pelikanstrasse 18.

Optische und photographische Artikel; mechanische Spielwaren. — 20. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ad. Schultheis & Cie.,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 138 vom 12. Juni 1919, Seite 1013), ist der Kommanditär Mathias Thoma-Schwarz ausgetreten, dessen Prokura ist damit erloschen. Neu ist als Kommanditärin eingetreten: Marie Schultheis geb. Wyss, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters, welcher Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken).

Kolonialwaren und Delikatessen. — 20. September. Inhaber der Firma **Jean Vetterli,** in Winterthur, ist Jean Vetterli, von Kaltenbach (Thurgau), in Winterthur. Kolonialwaren und Delikatessen. Marktgasse 56, «zur Palme».

Hotel, Restaurant. — 20. September. Inhaber der Firma **Annibale Frapolli,** in Zürich 1, ist Annibale Frapolli, von Seareglia (Tessin), in Zürich 1. Betrieb des Hotels «Ticino-Restaurant Milano». Beatengasse 9.

Schuheinlagesohlen, Schuhhandlung, Schuhfurnituren. — 20. September. Firma **J. Bölsterli & Co.,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1919, Seite 149). Der Kollektivgesellschafter Jakob Bölsterli, von Wiesendangen, wohnt nunmehr in Albisrieden.

Restaurant und Weinhandlung. — 21. September. Inhaberin der Firma **Giovanna Falezza,** in Zürich 6, ist Frau Giovanna Falezza geb. Dalla, von Montorio (Italien), in Zürich 6. Restaurant und Weinhandlung zur Schmidstube. Stampfenbachstrasse 49.

Nähmaschinen. — 21. September. Inhaber der Firma **Christian Gerster,** in Zürich 6, ist Christian Ludwig Gerster-Hermann, von Biberach (Württemberg), in Zürich 6. Handel in deutschen Nähmaschinen. Weinbergstrasse 87.

Massenartikel der Metallbranche. — 21. September. Genossenschaft «Divisor», in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1918, Seite 2010). Die Generalversammlung vom 24. August 1920 hat die Reduktion des Genossenschaftskapitals von bisher Fr. 250,000 auf zurzeit Fr. 20,000 konstatiert. Es zerfällt in 40 auf den Namen lautende Anteilscheine zu je Fr. 500. Gleichzeitig wurde die Liquidation der Genossenschaft beschlossen. Als Liquidatoren wurden die beiden bisherigen Vorstandsmitglieder Jean Brasehler-Winterroth, Fabrikant, von Uster, in Wetzikon, und August Müller, Ingenieur, von Winterthur, in Zürich 2, ernannt. Dieselben führen für die Firma **Divisor in Liq.** rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Vorstandsmitgliedes Ewald Berger, Architekt, sowie diejenige von Joseph Eggenschwiler ist erloschen.

Restaurant. — 21. September. Inhaber der Firma **Heinrich Moll,** in Zürich 4, ist Heinrich Moll, von Laufen-Uhwiesen (Zürich), in Zürich 4. Betrieb des Restaurants zum «Schwert». Militärstrasse 2.

Samenhandlung. — 21. September. Die Firma **Emil Mauser,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 26. April 1918, Seite 677), erteilt Einzelprokura an August Schneider, von Zürich, in Rüschlikon, und Franz August Krause, von Frankfurt a. M. (Deutschland), in Zürich 6.

Textilprodukte. — **Berichtigung** zur Eintragung vom 16. September 1920, Seite 1774. Die Schreibweise der Namen der beiden Prokuristen der

Firma **Basler & Co. Aktiengesellschaft,** in Zürich, ist abzuändern in: Sehultz statt Schulz und Dr. Kolatschek statt Dr. Kolatscheck.

Export, Import, Kommission, Agentur. — 21. September. Die Firma **Moll, Künzli & Co.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, Seite 1721), Export und Import, Kommission und Agentur, Gesellschafter: Alfred Emil Moll; Johann Jacob Künzli; Emil Lutz-Burkhardt und Heinrich Hardmeyer, und damit die Prokura von Emil Lutz-Burkhardt, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

21. September. **Spinnerei Langnau (Filature Langnau),** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1918, Seite 429). In ihrer Generalversammlung vom 3. September 1920 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,000,000 auf Fr. 950,000 durch Rückkauf von 10 Aktien à Fr. 5000 (Nr. 191—200), beschlossen. Gleichzeitig wurde die Durchführung dieser Transaktion konstatiert. § 3 der Gesellschaftsstatuten ist dementsprechend revidiert worden. Das Aktienkapital beträgt also nun Fr. 950,000 und zerfällt in 190 voll einbezahlte Namenaktien zu je Fr. 5000 (Nr. 1—190). Neben den beiden Einzelunterschrift führenden Verwaltungsratsmitgliedern Jakob Ammann, in Frauenfeld, und Hans Gerber, in Langnau a. A., gehört als weiteres Mitglied dem Verwaltungsrat an: Christian Straub, Kaufmann, von Hatswil (Thurgau), in Amriswil.

Hotel und Restaurant. — 21. September. Inhaberin der Firma **Lina Gügi-Schalow,** in Zürich 1, ist Frau Lina Gügi geb. Schalow, von Zuben (Thurgau), in Zürich 1. Betrieb des Hotels und Restaurants zum «schwarzen Adler». Niederdorfstrasse 9.

Chemisches Laboratorium. — 21. September. Die Firma **R. Nievergelt,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 136 vom 12. Juni 1914, Seite 1013), chemisches Laboratorium, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Hadernhandlung. — 21. September. Die Firma **Wilhelm Bänninger,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 209 vom 14. August 1920, Seite 1566), Hadernhandlung, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Stöcklin & Bänninger», in Zürich 4.

Rohproduktenverwertung. — 21. September. Hans Stöcklin, von Hofstetten (Solothurn), in Zürich 3, und Wilhelm Bänninger, von Unter-Embrach, in Zürich 6, haben unter der Firma **Stöcklin & Bänninger,** in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1920 ihren Anfang nahm. Rohproduktenverwertung. Hohlstrasse 167. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Wilhelm Bänninger», in Zürich 4.

Chemisches Laboratorium. — 21. September. Inhaber der Firma **Dr. Max Weilemann,** in Zürich 1, ist Dr. Max Weilemann, von Knonau, in Zürich 8. Chemisches Laboratorium. Olgastrasse 2.

Textilwaren usw. — 21. September. Die Firma **Arthur Goldschmidt,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 16. Januar 1920, Seite 90), Warenhandel en gros; Import und Export, speziell in Textilwaren; Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. September. Die offene Handelsgesellschaft unter der Firma **Fett & Wiesel Bayerische Film-Gesellschaft,** in München, mit Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 186 vom 7. August 1918, Seite 1274), Gesellschafter: Isidor Fett und Karl Wiesel, Kinematographen- und Filmverleihinstitut, sowie Verkauf von Kinematographen und Films, ist infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Firma «Bayerische Film-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Fett & Wiesel», in München, mit Zweigniederlassung in Zürich, erloschen.

21. September. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Bayerische Film-Gesellsehaft mit besehränkter Haftung Fett & Wiesel», in München (Bayern), eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Münehen, den 5. Juni 1920, hat in Zürich unter der Firma **Bayerische Film-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Fett & Wiesel, München, Zweigniederlassung Zürich,** eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Mai 1920 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung, Verleih und Verkauf von Filmen und Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen, sowie der Betrieb von und die Beteiligung an Lichtspieltheatern. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Bayerische Film-Gesellschaft Fett & Wiesel», in München, samt Zweigniederlassungen. Das Stammkapital der Gesellsehaft beträgt Mk. 250,000. Gesellschafter sind und deren Stammeinlagen betragen: Isidor Fett, Kaufmann, von Dembica (Galizien), in München, 125,000 Mk., und Karl Wiesel, Kaufmann, von Zurawno (Galizien), in München, Mk. 125,000. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger, sowie, soweit sie die Zweigniederlassung betreffen, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Als Geschäftsführer sind die beiden obgenannten Gesellschafter Isidor Fett und Karl Wiesel, beide in Münehen, bestellt. Dieselben vertreten die Gesellschaft durch Einzelunterschrift. Als Geschäftsführer der Zweigniederlassung mit dem Rechte der Einzelunterschrift ist ernannt: Chil Weissmann, von Zolynia (Polen), in Zürich 1. Geschäftslokal der Zweigniederlassung: Löwenstrasse 31, Zürich 1.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Bäckerei und Konditorei. — 1920. 20. September. Inhaber der Firma **Leo Blättler,** in Hergiswil, ist Leo Blättler, von und in Hergiswil. Bäckerei und Konditorei.

Kunstmöbelfabrik. — 22. September. Inhaber der Firma **Gottfried Fischer,** in Beckenried, ist Gottfried Fischer, von Sigriswil (Bern), in Beckenried. Kunstmöbelfabrik.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Auberge. — 1920. 20 septembre. Le chef de la maison **Louis Chavaillaz,** à Ecuvillens, est Louis Chavaillaz, fils de Jacques, originaire de Ecuvillens y domicilié. Exploitation de l'auberge paroissiale, au village.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1920. 21 septembre. La **Société du battoir à grains de Gimel,** société anonyme par actions, dont le siège est à Gimel, inscrite le 19 juin 1900, a dans son assemblée générale du 28 juillet 1918 composé son conseil d'administration comme suit: président: Jacob Walthert, d'Oberdiessbach; vice-président: Charles Fillettaz, de Gimel; caissier: Henri Baudin, de Gimel; secrétaire: Debonneville César, de Gimel; membre: Eugène Bouffard, de Gimel; tous agriculteurs, domiciliés à Gimel.

Bureau de Lausanne

Etoffes. — 17 septembre. Le chef de la maison **Pietrokowski,** à Lausanne, est Abraham Pietrokowski, de la république Polonaise, domicilié à Lausanne. Etoffes en tous genres. Rue Charles Monnard 5.

Bureau d'Orbe

21 septembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 septembre 1912, la **Société anonyme pour l'exploitation de la masse «Anti Glisseur Gallia»,** dont le siège est à Vallorbe (F. o. s. du c. du 9 mars 1917, n° 57, page 396), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social, maintenu au montant de fr. 200,000, est formé désormais de 206 (deux cent six) actions privilégiées et 194 (cent nonante quatre) actions ordinaires, toutes de cinq cents francs, au porteur, souscrites et entièrement libérées. Les autres modifications apportées aux statuts par la même assemblée ne sont pas soumises à la présente publication.

Bureau d'Oron

Café et boulangerie. — 16 septembre. Le chef de la maison **Victor Beney,** à Corcelles-le-Jorat, est Victor-Louis, fils de Samuel Beney, de Valeyres sous Ursins, domicilié à Corcelles-le-Jorat. Café et boulangerie.

Hôtel. — 21 septembre. La raison **Armand Gloor,** exploitation de l'Hôtel du Lion d'Or, à Mézières (F. o. s. du e. du 12 septembre 1904), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

18 septembre. La société en nom collectif **Nicaty, Felchlin et Fried, Films Agence Compagnie,** à Territet, les Planches, représentation de fabrique de films, achat et vente de films et de matières premières (F. o. s. du e. du 23 mars 1920, n° 76, page 543), fait inserire ce qui suit: 1° L'associé Isaac Fried se retire de la société. 2° La société est continuée par les associés Louis-Edmond Nicaty et Joseph-Martin Felchlin, sous la raison sociale **Nicaty et Felchlin, Films Agence Compagnie.**

Denrées alimentaires. — 18 septembre. Gustave Grandchamp, de Chexbres, domicilié à Montreux (Commune de Veytaux), et sa femme séparée de biens Esther Grandchamp, des mêmes lieu et domicile, ont constitué à Veytaux-Montreux, sous la raison sociale **Grandchamp & Cie,** une société en nom collectif commeneée le 1er mars 1920. Denrées alimentaires. Village de Veytaux.

Genf — Genève — Ginevra

1920. 21 septembre. **Société de l'Hôtel National de Genève,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 mai 1913, page 924). Maurice Hentsch, banquier, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration.

21 septembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 18 septembre 1920, dont le procès-verbal a été dressé par Me Pierre Jeandin, notaire, à Genève, la société anonyme **Ferrum S. A.,** ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 juillet 1920, page 1334), a décidé de changer sa raison sociale qui sera dorénavant: **Ferraria S. A.**

Jalonnement des routes. — 21 septembre. La société en nom collectif **Sylvant et Genevet,** jalonnement des routes par leur numérotage au moyen de plaques indicatrices de direction et l'établissement de cartes routières spéciales, à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1913, page 59), radie son sous-titre: «Société Touriste du numérotage des Routes» et l'ajoute à sa raison sociale qui sera à l'avenir: **Sylvant et Genevet, Société Touriste du numérotage des Routes.**

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1920. 22 settembre. Tra i coniugi **Edoardo Garbani,** di Gaetano, e Pia, nata **Balestra,** da Russo, domiciliati a Gerra-Gambarogno, vi è separazione dei beni, previsto dagli art. 241 e seguenti del codice civile svizzero. (Il marito Edoardo Garbani è il titolare della ditta «E. Garbani», in Gerra-Gambarogno.)

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1920. 18 septembre. Les époux **Charles-Rodolphe Spillmann,** fils de Jean-Rodolphe, originaire de la Chaux-de-Fonds, fabricant de boîtes de montres or, et Madame Marie-Augustine Spillmann, fille de Julius-Adolphe **Schweighofer,** le pronommé inscrit au Registre du Commerce du District de la Chaux-de-Fonds en qualité d'associé indéfiniment responsable de la société en nom collectif «C. R. Spillmann et Cie.» inscrite le 13 janvier 1919 (F. o. s. du c. du 27 janvier 1919, n° 21), ont adopté suivant contrat de mariage du 10 septembre 1920, le régime de la séparation de biens tel qu'il est défini par les articles 241 à 247 du C. C. S.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 47670. — 28. August 1920, 8 Uhr.

F. Stirnimann & Cie., Handel,

Olten (Schweiz).

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Sterilisier-, Wärme-, Kühl-, Trocken- und Ventilations-Apparate und -Geräte, Kaffee- und Teemaschinen. Emaillierte, vernickelte, verzinkte und verzinnte Blech- und Drahtwaren. Porzellan-, Ton- und Glaswaren. Wasserleitungs-, Bade- und Klosettanlagen. Mess-, Wäge-, Signal- und Kontroll-Apparate, -Instrumente und -Geräte. Haus-, Küchen-, Keller-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte. Maschinen und Maschinenteile. Erzeugnisse der Buchdruckerei und anderer Vervielfältigungsarten, Druckstöcke, Schilder.

Wega

Nr. 47671. — 1. September 1920, 3 Uhr.
Bürgi & Co. vormals Gerber & Bürgi, Handel,
Bern (Schweiz).

Schweizerkäse.

N° 47672. — 1er septembre 1920, 5 h.
Rousselon frères & Cie., commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

LIBORIO

N° 47673. — 2 septembre 1920, 8 h.
Léopold Mathey, Fabrique Léo, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LEO

Nr. 47674. — 2. September 1920, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight, Fabrikation,
Olten (Schweiz).

Seifen aller Art und andere Waschmittel; Parfümerie-Artikel und kosmetische Präparate; Desinfektions-, Putz- und Poliermittel; Kerzen und andere Beleuchtungsartikel.

Nr. 47675. — 3. September 1920, 8 Uhr.
Zürcher-Burst, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Kammfett.

Nr. 47676. — 8. September 1920, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

SURENOL

Nr. 47677. — 8. September 1920, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

SALISAN

Nr. 47678. — 8. September 1920, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

APORENIN

Nr. 47679. — 8. September 1920, 8 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

FILISAN

Nr. 47680. — 9. September 1920, 8 Uhr.
Josef Fuchs, Central-Drogerie, Handel,
Luzern (Schweiz).

Emaillacke.

N° 47681. — 9 septembre 1920, 10 h.
Ch. Schaublin-Villeneuve, fabrication,
Malleray (Suisse).

Machines-outils de précision, parties de machines, outillages.

JURA

Nr. 47682. — 9. September 1920, 10 Uhr.
Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Fabrikation und Handel,
Arbon (Schweiz).

Automobile und Automobilbestandteile.

Saurer

(Uebertragung der Nr. 22687 von Adolph Saurer, Arbon).

Nr. 47683. — 9. September 1920, 10 Uhr.
Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Fabrikation und Handel,
Arbon (Schweiz).

Kraftwagen und deren Bestandteile, Motoren und deren Bestandteile, Chauffeur-Abzeichen, Wagenschilder, Geschäftspapiere und Reklameartikel.

(Uebertragung der Nr. 27414 von Adolph Saurer, Arbon).

Nr. 47684. — 9. September 1920, 10 Uhr.
Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Fabrikation und Handel,
Arbon (Schweiz).

Feuerwaffen und deren Bestandteile, Stickmaschinen und deren Bestandteile, Bandwebstühle und deren Bestandteile, automatische Stickmaschinen, Kartenschlagmaschinen und Jacquardkarten-Kopiermaschinen.

(Uebertragung der Nr. 30865 von Adolph Saurer, Arbon).

Nr. 47685. — 9. September 1920, 5 Uhr.
Dr. Rob. Glaser, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Medizinisches Präparat.

Cholesanin

Nr. 47686. — 9. September 1920, 5 Uhr.
Dr. Rob. Glaser, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Medizinisches Präparat.

Cholosanin

Nr. 47687. — 10. September 1920, 8 Uhr.
C. Weber-Sager, Buttersiederei, Fabrikation,
Rorschach (Schweiz).

Butterhaltiges Kochfett.

Nr. 47688. — 10. September 1920, 5 Uhr.
The Eastern Machine Screw Corporation, Fabrikation,
New Haven (Ver. St. v. Am.).

Automatische Schneid-Köpfe, nachstellbare Bohrer, Gewindeschneidmaschinen und Fassondrehbänke.

H&G

Gebrochener Transit von Kesselwagen

(Bekanntmachung der eidg. Oberzolldirektion vom 23. September 1920.)

Durch Verfügung vom 18. September abhin hat das eidg. Volkswirtschaftsdepartement den gebrochenen Transit von ausländischen Kesselwagen, der seit 10. April 1920 verboten war, wieder freigegeben. Die mit der Bekanntmachung vom 14. April a. c. (s. Handelsamtsblatt Nr. 97 vom 15. April) mitgeteilten Formalitäten für die Erlangung von Transitbewilligungen fallen somit dahin.

Diese Verfügung tritt am **25. September 1920** in Kraft.

* * *

Transit indirect des wagons-citernes

(Avis de la Direction générale des douanes du 23 septembre 1920.)

Par décision du 18 septembre dernier, le Département fédéral de l'Economie publique a autorisé de nouveau le transit indirect des wagons-citernes étrangers, interdit depuis le 10 avril 1920. Les formalités dont il a été donné connaissance par l'avis du 14 avril dernier (voir Feuille officielle du commerce n° 97 du 15 avril) pour l'obtention d'autorisations de transit pour ces wagons sont donc supprimées.

Cette décision entre en vigueur le **25 septembre 1920.**

Actien-Gesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie, Glarus

Aktiva — **Bilanz per 30. Juni 1920** — **Passiva**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Wertschriften und Beteiligungen	35,977,023	50	Aktienkapital	25,000,000	—
Bankguthaben	978,897	95	Obligationen-Anleihen von 1910	12,500,000	—
Kontokorrent-Debitoren	20,311,475	20	Ord. Reservefonds	10,500,000	—
			Kreditoren	5,101,040	—
			Ausstehende Obligationen-Coupons	252,950	—
			Diverse Konti	398,408	30
			Gewinn- und Verlustkonto. Saldo per 30. Juni 1920	3,514,998	35
	57,267,396	65		57,267,396	65

Soll — **Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. Juni 1920** — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kurs-Abschreibungen	3,206,682	95	Vortrag vom 30. Juni 1919	252,889	35
Unkosten und Steuern	76,812	80	Zinsenkonto	7,159,355	30
Rückstellung für Effektenstempel	50,000	—			
Obligationenzinsen	563,750	55			
Aktivsaldo	3,514,998	35			
	7,412,244	65		7,412,244	65

(A. G. 201)

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur

AKTIVEN — **Bilanz per 31. März 1920** — **PASSIVEN**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Anlagen:			Aktienkapital	20,000,000	—
Liegenschaften und Fabrikgebäude Fr. 5,857,381.65			Alters- und Invalidenfonds	4,093,801	30
Wohnhäuser » 319,601.50			Feste Darlehen der Sulzer-Unternehmungen A.-G. und Kreditoren	63,998,137	08
Maschinen und Einrichtungen » 1.—			Gewinn- und Verlustkonto	1,997,216	44
Werkzeuge » 1.—	6,176,985	15			
Vorräte und Fabrikationsbestände	51,074,616	89			
Liquide Mittel und Wertschriften	11,041,863	33			
Debitoren	21,795,689	45			
	90,089,154	82		90,089,154	82

SOLL — **Gewinn- und Verlust-Konto per 31. März 1920** — **HABEN**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Generalunkosten	8,570,022	74	Vortrag vom Vorjahre	175,320	91
Zinsen	2,502,812	72	Ertrag des Fabrikationskonto	14,990,896	20
Abschreibungen	2,096,165	21			
Reingewinn	1,997,216	44			
	15,166,217	11		15,166,217	11

(A. G. 202)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

Milchversorgung

(Mitteilung des eidg. Ernährungsamtes.)

Die von der Konferenz der Vertreter von Kantonsregierungen, Städteverwaltungen und Milchkäuferorganisationen vom 6. September abhin neuerdings gewünschte Verständigung mit dem Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten über die zukünftige Milchversorgung ist nunmehr erfolgt. Dabei musste der von den Produzentenorganisationen geforderte Preisaufschlag von 3 Rappen per kg Milch zugestanden werden. Die ab 1. Oktober gültigen Ausmesspreise sind, wie üblich, in besondern Konferenzen, die am 17. und 18. September unter Leitung des eidg. Milchamtes und unter Mitwirkung der kantonalen Behörden mit Vertretern der Produzentenverbände und des Milchhandels stattgefunden haben, für jede einzelne Gemeinde festgesetzt worden. In den ländlichen Gemeinden der Milchproduktionsgebiete erfahren die Detailpreise in der Regel eine Erhöhung von 3 Rappen, womit der Ausmesspreis auf 43 bis 44 Rappen per Liter Milch zu stehen kommt. In den Städten wird, trotz der besondern Beiträge des Bundes an die Sammel- und Transportkosten der Milch, die noch erheblich vermehrt werden mussten, ein Aufschlag von 4 Rappen erfolgen, so dass hier der Detailpreis 48 bis 50 Rappen per Liter Milch betragen wird. In Zürich ergibt sich überdies noch eine Preisverschiebung durch Ausdehnung des Stadtpreises auf einzelne Vororte.

Die gesamten Beiträge des Bundes an die Sammel- und Transportkosten der Milch zugunsten der auf Zufuhr angewiesenen Konsumplätze, die seit 1. Mai 1920 noch gegen Fr. 500,000 monatlich betragen haben, werden sich auf 1. Oktober annähernd verdoppeln. Ohne diese Beiträge würde sich für die grösseren Konsumplätze ein um 2 bis 3, ausnahmsweise selbst um 4 Rappen höherer Milchpreis zu Lasten der Konsumenten ergeben haben.

Niederlande

(Wirtschaftliche Notizen der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Handel der Niederlande. Aus den Monatsstatistiken ergibt sich folgende, durch das Handelswochenblatt «In-en Uitvoer» zusammengefasste Aufstellung über den niederländischen Handel mit den verschiedenen europäischen Ländern in der ersten Hälfte 1920:

Einfuhr aus: in Gulden	Januar-Juni 1920	Ausfuhr nach: in Gulden
415,160,310	Deutschland	200,279,543
254,035,991	Grossbritannien	136,366,590
100,580	Irland	8,689,520
156,536,205	Belgien	88,712,972
2,607,692	Luxemburg	208,428
27,176,097	Frankreich	29,789,369
7,551,114	Spanien	6,056,677
3,322,449	Portugal	1,817,831
3,064,054	Italien	3,190,948
1,938,843	Oesterreich	17,660,862
—	Ungarn	71,756
940,015	Tschecho-Slowakei	166,922
3,284,856	Griechenland	1,531,035
602,625	Europäische Türkei	2,082,863
93,402	Rumänien	126,073
108,025	Brit. Besitzungen im Mittelmeer	212,182
367,300	Europäisches Russland	253,615
9,806,323	Finnland	335,017
45,462	Polen	1,448,694
30,743,375	Schweden	8,556,559
5,209,445	Norwegen	5,917,384
1,200,109	Dänemark und Island	12,170,738
11,234,476	**Schweiz**	**20,986,080**
935.128,748		**546,633,658**

Da die Gesamteinfuhr der Niederlande im ersten Halbjahr 1920 fl. 1,525,224,143, die Gesamtausfuhr fl. 766,803,679 betrug, ergibt sich, dass rund $^3/_5$ der Einfuhr aus den europäischen Ländern stammt, während rund $^3/_4$ der Ausfuhr nach denselben exportiert wurde. Die nachstehenden Ziffern und Angaben gelten alle für das erste Halbjahr 1920.

Deutschland. Der Handelsverkehr mit Deutschland hat stark zugenommen. Die Einfuhrziffer (415 Millionen) ist grösser als die Gesamteinfuhrziffer der Jahre 1917 und 1918 (264 und 321 Millionen). Sie betrifft in erster Linie Minerale und Metalle (166 Millionen), Holz und Holzfabrikate (35 Millionen), Garne, Gewebe und Stoffe (33½ Millionen), Fuhrwerke und Flugmaschinen (24½ Millionen), chemische Produkte und Farbstoffe (18 Millionen), sowie für 90 Millionen verschiedene Artikel, wie Werkzeuge, Drähte und Kabel, Instrumente, Pianos, Spielwaren und Galanteriewaren. Die stärkste Zunahme ist in der Einfuhr von Garnen und Manufakturwaren zu verzeichnen. Der Wert der Niederländischen Ausfuhr nach Deutschland ist ebenfalls stark gestiegen und betrug 200 Millionen gegen 316½ Millionen in 1917 und 158 Millionen in 1918 und entfällt hauptsächlich auf Lebensmittel und Rohstoffe tierischer und pflanzlicher Herkunft.

Grossbritannien. Die Einfuhrziffer der Waren aus Grossbritannien ist 254 Millionen und ist bedeutend niedriger als die des ersten Halbjahres 1919. Der grösste Prozentsatz entfällt auf Textilprodukte, Metalle und Maschinen. Nach Grosshritannien wurden ausgeführt für 136 Millionen. Die Ausfuhrziffer ist grösser als die der vorigen Jahre. Hauptausfuhrartikel waren Tiere und Produkte tierischer Herkunft, danach folgen Papier und pflanzliche Erzeugnisse. Nach Irland wurden hauptsächlich Flachs und Leinsaat exportiert.

Belgien. Der Einfuhrwert betrug 156½ Millionen, demnach wurde ungefähr viermal mehr aus Belgien eingeführt als in 1919. Der Ausfuhrwert betrug 88,7 Millionen, ungefähr dreimal mehr als 1919. Die Niederlande sandten mehr Tiere und Lebensmittel nach Belgien, während mehr Rohstoffe, Fabrikate und Halbfabrikate importiert wurden.

Frankreich. 40% der Ausfuhr nach Frankreich entfällt auf Butter und Käse, in zweiter Linie folgen Metalldraht-Glühlampen, Kakaopulver und Kartoffelmehl. Aus Frankreich wurden hauptsächlich Manufakturwaren von Seide, Baumwolle und Wolle, sowie Weine eingeführt.

Luxemburg lieferte für 2,6 Millionen Eisen und Stahl und erhielt von den Niederlanden für fl. 200,000 getrocknete Java-Häute.

Aus **Spanien** wurden hauptsächlich Südfrüchte und Weine importiert, dorthin ausgeführt wurden Käse, Kartoffelmehl, Metalldraht-Glühlampen, Superphosphat und schwefelsaures Ammoniak. $^2/_3$ der Einfuhr aus **Portugal** entfallen auf Kakaobohnen, der Rest verteilt sich auf Mandeln, Weine, Feigen, ungewaschene Wolle und Fischkonserven. Ausgeführt wurden Kartoffeln, Fischnetze, geschnittener Tabak, Zigarren und Metalldraht-Glühlampen.

Der Handel mit **Italien** ist eher unbedeutend gewesen. Der Wert der Einfuhr, 3 Millionen, verteilt sich auf Südfrüchte, Hanf, Marmor und aethcrische Oele, der der Ausfuhr, 3,2 Millionen, auf Eisenkonstruktionswerke, schwefelsaures Chinin, Oele und zu 50 % auf Metalldraht-Glühlampen.

Oesterreich lieferte für 2 Millionen Kleesamen, Holzmöbel, Modeartikel, Glasarbeiten und erhielt für 17 Millionen Roggen, Weizen, Kartoffeln, Kartoffelmehl, Talg, eingemachte Gemüse, Kakaopulver.

Die **Tschecho-Slowakei** lieferte für fl. 940,000 Wollwaren, Senfsamen, Mohnsamen, Malz und Ziegel und importierte aus den Niederlanden für 150,000 Gulden Kümmelsamen und Garne.

Aus **Griechenland** wurden Korinthen, Manganerze, Magnesit, Tabak und Weine eingeführt. Es erhielt Bücklinge, kondensierte Milch, schwefelsaures Chinin, Kerzen, Papier, Nietnägel und Liköre.

Die **europäische Türkei** sandte Tabak, Rosinen und erhielt Zucker, Baumwollwaren, Kerzen, Karton und Packpapier.

Rumänien lieferte Kohlsamen und empfing Schuhe, Stiefel und Zeitungspapier.

Nach den **britischen Besitzungen im Mittelmeer** wurden kondensierte Milch und Streichhölzer gesandt und von Malta sogenannte Malta-Kartoffeln importiert.

Europäisch-Russland sandte Kalbshäute, Pelze und gesägtes Nadelholz und erhielt eingemachte Gemüse, Sauerkohl und Gemüsesamen.

Finnland lieferte Holz und Papier und empfing Gasöl, Stearine, Sacharine und Lackfarben.

Polen bezog von den Niederlanden Häringe, Zigaretten, Margarine, Olein, harte Seife und Sohlleder und lieferte Kalbsmagen und ungesäuberte Federn.

Schweden lieferte Holz, Holzzellulose und gesägtes Nadelholz, Streichhölzer, chemische Produkte, elektrische Generatoren und Apparate, Verbrennungsmotore und Werkzeuge und erhielt Gasöl, Metalldraht-Glühlampen, Margarine, Bunkerkohlen, altes Eisen und Stahl, Glyzerine, Kaffee, Oele, braune Bohnen, Zigaretten und Liköre.

Aus **Norwegen** wurde ebenfalls Holz, Holzzellulose und gesägtes Nadelholz, ferner Pökelhäringe, getrocknete Kaheljau, roher Zink, Druck- und Schreibpapier bezogen. Die Niederlande exportierten nach Norwegen Bunkerkohlen, Kokosöl, Lupen, Baumwollstoffe, Ueber- und Unterkleider und Zigarren.

Dänemark bezog von den Niederlanden Viehfutteröl- und Oelleinkuchen, Superphosphat, Kleie und Kies, Baumwollwaren, Säcke aus Jute, Kokosmatten, Kleider und Wäsche, Schokolade in Pulver und Tabletten, Kaffee, Isolierdrähte und Kabel für elektrische Leitungen, Metalldraht-Glühlampen und Aquarelle.

Schweiz. Die Niederlande importierten aus der Schweiz für fl. 11,234,476 und exportierten nach der Schweiz für fl. 20,988,080. Von der Einfuhr entfallen fl. 6,905,476 auf Garne, Gewebe und Stoffe, Kleider und Modewaren. Ferner lieferte die Schweiz elektrische Generatoren, Motoren, Transformatoren für fl. 1,457,619, elektrische Apparate und Instrumente für fl. 215,980, Werkzeuge für fl. 230,236, Werkzeuge und Apparate für die Textilindustrie für fl. 154,885, 9124 Uhren für fl. 176,505, Wäge- und Messinstrumente für fl. 237,860, Kunstgegenstände für fl. 176,730, getrocknete Früchte für fl. 115,155, Anilinfarhstoffe für fl. 425,247, ungezwirnte wollene Garne für fl. 255,064, Seidengarne für fl. 258,888, Garne von Kunstseide für fl. 243,639, Manufakturen von Seide für fl. 1,060,244, von Halbseide für fl. 173,640, von gebleichter Baumwolle für fl. 254,933, idem gefärbt für fl. 280,204, idem bedruckt für fl. 100,900, idem von Wolle für fl. 863,869, Borten und Besatzartikel für fl. 592,404, Seidenbänder für fl. 267,761, Spitzen und Tüll für fl. 502,780, Damenkleider für fl. 375,519, Unterkleider für fl. 438,832, Modeartikel für fl. 340,514, verschiedene Manufakturartikel für fl. 196,001, Zigaretten für fl. 150,623.

Von der Ausfuhr der Niederlande nach der Schweiz entfällt mehr als die Hälfte auf Melis, Melasse und Sirup, nämlich fl. 11,244,472, dazu kommt noch roher Rübenzucker für fl. 650,645. Ferner wurden nach der Schweiz ausgeführt 1481 Pferde für fl. 1,217,000, Kakaobohnen für fl. 152,992, Torf für fl. 827,568, Superphosphat für fl. 115,900, Kartoffelmehl für fl. 398,370, chemische Produkte für fl. 243,259, Erdnussöl für fl. 258,130, Leinöl für fl. 416,341, Kokosnussöl für fl. 123,836, Olein und andere Fettsäuren für fl. 119,708, Kakaobutter für fl. 2,418,854, Garne aus Kunstseide für fl. 461.707, Kaffee für fl. 595,959, geschnittener Tabak für fl. 163,004, elektrische Generatoren usw. für fl. 134,130, Bilder, Aquarelle für fl. 211,163 und diverse.

Polen — Erdwachsproduktion

Nach den Angaben der polnischen Presse betrug in der ersten Hälfte des laufenden Jahres die Gesamtproduktion an Erdwachs, an der die Gebiete von Boryslaw, Starunia und Dzwiniacz beteiligt sind, 125,530 kg. In Boryslaw bestehen vier Gruben, die der «Boryslaw-A.-G. für Wachs- und Naphtha-Industrie» gehören. Diese Gesellschaft ist auch Eigentümerin der Gruben in Dzwiniacz. Die Gruben in Starunia sind zeitweilig ausser Betrieb. Die Erdwachs-Industrie beschäftigt 571 Arbeiter. Anfangs 1920 betrug der Vorrat an Erdwachs bei der genannten Gesellschaft etwa 350,000 kg, wovon nach der Schweiz etwa 30,000 kg ausgeführt wurden. Auf den Export nach Deutschland entfallen 100,000 kg, nach der Tschecho-Slowakei 30,000, nach Oesterreich 50,000, nach England und Amerika je 30,000 kg. Der Exportpreis beträgt durchschnittlich 600,000 poln. Mark pro 10,000 kg.

* * *

Ravitaillement en lait

(Communiqué de l'Office fédéral de l'alimentation.)

Lors de la conférence du 6 septembre, les délégués des Gouvernements cantonaux, des villes et du commerce du lait exprimèrent le désir que l'on réussît à s'entendre avec l'Union centrale des producteurs au sujet du ravitaillement en lait; la question fut alors discutée en détail dans des conférences et l'entente vient enfin de se produire. On dut concéder l'augmentation de 3 cts. par kg réclamée par les associations de producteurs. Comme d'habitude, les prix de vente du lait, valables à partir du 1er octobre, ont été fixés pour chaque commune au cours de conférences qui eurent lieu les 17 et 18 septembre, sous la direction de l'office du lait et avec le concours des autorités cantonales, entre des représentants des associations des producteurs et du commerce du lait. Dans les communes rurales des régions productrices de lait, le prix de vente aux consommateurs subira, dans la règle, une augmentation de 3 cts., de sorte que le prix du litre sera de 43 à 44 cts. Dans les villes, malgré l'augmentation sensible des subsides spéciaux alloués par la Confédération pour les frais de ramassage et de transport, l'augmentation est de 4 cts. de sorte que le prix du litre sera de 48 à 50 cts. A Zurich, l'augmentation sera plus grande pour quelques localités de la banlieue auxquelles le prix de la ville sera appliqué.

Les subsides totaux alloués par la Confédération pour les frais de ramassage et de transport du lait, en faveur des localités dont le ravitaillement est assuré au moyen de lait amené, s'élèvent encore depuis le 1er mai 1920 à fr. 500,000 par mois et atteindront à peu près le double de cette somme à partir du 1er octobre prochain. Sans ces subsides, les prix de vente du lait auraient encore augmentés dans quelques grands centres de consommation de 2 à 3 cts., même 4 cts. par litre, à la charge des consommateurs.

Belgique — Tarif des douanes

A teneur d'un arrêté du 31 août dernier, inséré dans le «Moniteur Belge» du 19 septembre, les articles 4 à 13 de la loi du 10 juin 1920, relative à l'application du tarif des douanes et à la suppression du droit de préemption[1]), entreront en vigueur le 1er octobre 1920.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 23. September an[2]) — Cours de réduction à partir du 23 septembre[2])

Belgique fr. 44. 70; Deutschland Fr. 10. 75; Italie fr. 27. 20; République Argentine fr. 503. 50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22. —.

[1]) Voir le n° 175 de la Feuille du 7 juillet 1920.

[2]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [3]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. Anzeigen — Annonces — Annunzi Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

PROSPECTUS

Edouard Dubied & Cie, Société Anonyme, à Couvet (Suisse)

EMISSION

de 6400 actions nouvelles de fr. 500 nom., soit fr. 3,200,000

ayant droit au dividende de 1920/21

La Société **Edouard Dubied & Cie** dont le siège est à **Couvet** (Suisse), a été fondée par acte du 1er juillet 1895 et inscrite au registre du commerce du canton de Neuchâtel, le 8 juillet 1895. Elle continue, sous la forme de Société anonyme, la Société en commandite par actions ayant eu jusqu'en 1919 la dénomination « Edouard Dubied & Cie ». Elle possède aussi des usines à Pontarlier, Sheffield, Milan et Lutzenberg (Appenzell R.-E.).

La **durée** de la Société est indéterminée. 3513 (5935 Q)

Elle a pour but:

a) la fabrication et le commerce des machines à tricoter et de toutes autres machines qu'il pourra lui convenir de fabriquer, soit elle-même, soit encore en s'intéressant à toute entreprise poursuivant le même but.

b) la fabrication et le commerce d'appareils, de pièces détachées et de tous produits se rattachant à l'industrie des métaux.

Et généralement, toutes opérations industrielles, commerciales, financières, mobilières et immobilières se rattachant directement ou indirectement aux objets ci-dessus.

Le **capital-actions** est actuellement de fr. **9,600,000,** divisé en 19,200 actions au porteur de fr. 500 chacune, nos 1 à 19,200.

Il a été créé 1500 **parts de jouissance,** remboursables à raison de fr. 1000 l'une et qui ont droit à un dividende jusqu'à concurrence de fr. 60 par part comme il est dit plus loin. Elles ont été attribuées en toute propriété et en compensation et contre-valeur de droits acquis, aux anciens gérants de la Société en commandite par actions Edouard Dubied & Cie. La Société a, en tout temps, le droit de racheter en totalité ou par fractions les parts de jouissance à raison de fr. 1000 l'une. Elle en a fait usage en rachetant en 1920 110 parts, ce qui réduit à 1390 le nombre des parts.

L'Assemblée générale est convoquée par le Conseil d'administration, au moyen de publications faites dans les journaux déterminés par les statuts et contenant l'ordre du jour.

Chaque action représente à l'assemblée générale donne droit à une voix sous réserve des limitations légales. Les décisions sont prises à la majorité absolue des droits de vote. Mais, s'il s'agit de la dissolution de la Société, une majorité de deux tiers des actionnaires représentés est requise pour la validité d'une décision.

Le **Conseil d'administration** se compose d'au moins sept membres, nommés par l'assemblée générale pour une période de 3 ans. Le premier Conseil d'administration restera en fonctions jusqu'en 1924. Le conseil est composé actuellement de MM. **Léopold Dubois,** président de la Société de Banque Suisse, à Bâle, président; **Hermann Küderli,** ancien gérant de la Société, à Couvet, vice-président; **Pierre Dubied,** à Neuchâtel, administrateur-délégué; **Emile Lambelet,** avocat, à Neuchâtel, secrétaire; **Paul Châtelain,** directeur de la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel; **Alexandre Dubied,** ancien gérant de la Société, à Couvet; **John Stuart King,** industriel, à Sheffield. Chaque membre du Conseil d'administration est tenu, pour toute la durée de son mandat et jusqu'à décharge obtenue de l'assemblée générale, de déposer 50 actions de la Société.

Le Conseil d'administration a la faculté d'instituer un ou plusieurs postes **d'administrateur-délégué.** Est actuellement administrateur-délégué de la Société: M. **Pierre Dubied,** à Neuchâtel.

L'assemblée générale nomme chaque année deux **commissaires-vérificateurs,** et un suppléant choisi parmi les actionnaires de la Société ou en dehors d'eux. Font office actuellement de commissaires-vérificateurs: MM. **Charles-Emile Borel et Tell Chopard,** à Couvet; comme suppléant: M. **Paul Baillod,** avocat et notaire, à Neuchâtel.

Toutes les **publications** de la Société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Il est réservé au Conseil d'administration d'ordonner d'autres publications si elles lui semblent indiquées. Il a décidé de prévoir comme autres organes de publicité un journal de Neuchâtel, de Bâle, de Genève et de Zurich.

L'exercice social commence le 1er juillet et finit le 30 juin de chaque année. Le bilan doit être dressé suivant les prescriptions du Code fédéral des obligations. Sur le bénéfice net, il est prélevé successivement: 1° Le 5 % au moins pour former et alimenter un fonds de réserve; dès que ce fonds atteint 50 % du capital-actions et tant qu'il se maintient à ce montant, cette dotation cesse; 2° La somme nécessaire pour répartir aux actions un dividende jusqu'à concurrence de 6 % de leur valeur nominale; 3° Une somme maximum de fr. 200,000 destinée: a) à payer un dividende jusqu'à concurrence de fr. 60 par part aux parts de jouissance et aussi longtemps qu'elles n'auront pas été remboursées; b) le surplus au remboursement partiel des parts, comme il est dit plus haut. L'excédent, s'il en existe un, reçoit la destination suivante: 15 % tantième au Conseil d'administration; 20 % tantième à la délégation; 65 % à la disposition de l'assemblée générale.

Depuis l'exercice 1905/06, jusqu'à sa transformation en 1919, la Société en commandite par actions Edouard Dubied & Cie a distribué un **dividende** annuel de 10 %. La Société anonyme a déclaré un dividende de 10 % pour l'exercice 1919/20, après avoir procédé à des amortissements industriels de fr. 1,231,583. 13.

La **dette consolidée de la Société** consiste en un emprunt 6 % de fr. 6,000,000 de 1918, remboursable le 15 octobre 1928 ou par anticipation à partir du 15 octobre 1923.

Les premiers **bilan et compte de profits et pertes,** dressés par la Société Anonyme, pour l'exercice 1919/20, se présentent comme suit:

Bilan au 30 juin 1920 après répartition du bénéfice

Actif

		Fr.	Ct.
I. Terrains		272,567	36
II. Bâtiments		5,183,916	98
Il a été amorti pendant les années précédentes un total de fr. 2,203,579.56.			
III. Machines et gros outillage		1,566,080	82
Il a été amorti pendant les années précédentes un total de fr. 4,818,076.34.			
IV. Mobilier et matériel		8	—
Il a été amorti pendant les années précédentes un total de fr. 628,387.71.		7,022,573	16
V. Frais de fondation:	Fr.		
Solde au 1er juillet 1919	69,174.39		
Amortissement en 1919/1920	69,174.39	—	—
VI. Matières en fabrication et fabriquées		11,744,261	81
VII. Débiteurs:	Fr.		
Clients	3,889,796.65		
Divers	1,829,742.73	5,719,539	38
VIII. Titres et participations:	Fr.		
Titres	1,770,915.50		
Participations à nos Sociétés filial	3,488,537.10	5,259,452	60
IX. Traites et remises: Chèques à encaisser		43,629	41
X. Caisse et Chèques postaux		51,432	12
XI. Cautionnement en faveur de la Société Immobilière des Usines Dubied	Fr. 600,000		
		29,840.888	48

Passif

		Fr.	Ct.
I. Capital		9,600,000	—
II. Réserves:	Fr.		
Réserve statutaire au 1er juillet 1919	373,500.—		
Attribution de 1919/20	73,553.80		
	447,053.80		
Réserves diverses	4,161,170.42	4,608,224	22
III. Emprunt Obligations		6,000,000	—
IV. Créanciers:	Fr.		
Fournisseurs	1,071,197.13		
Banques	4,456,258.26		
Divers	2,707,686.52		
Actionnaires (dividende)	960,000.—		
Parts de fondateurs (dividende et remboursement)	200,000.—		
Tantièmes statutaires	217,532.94	9,612,674	75
Report à nouveau		19,989	51
V. Cautionnement en faveur de la Société Immobilière des Usines Dubied	Fr. 600,000.—		
		29.840.888	48

Compte de Profits et Pertes au 30 juin 1920

Doit

	Fr.	Ct.
Intérêts de l'emprunt obligations	360,000	—
Autres intérêts débiteurs	291,272	08
Amortissements industriels	1,231,583	13
Différences de change et dépréciations sur titres	2,646,886	96
Bénéfice	1,471,076	15
	6,000,818	32

Avoir

	Fr.	Ct.
Produit net du compte fabrication et marchandises	5,656,731	18
Produit du portefeuille	327,106	40
Divers	16,980	74
	6,000,818	32

La marche des affaires continue à être satisfaisante depuis le 30 juin 1920, les quelques réductions de travail opérées dans certains départements étant compensées par une augmentation de production dans d'autres départements.

L'assemblée générale des actionnaires du 18 septembre 1920 a décidé **l'augmentation du capital-actions de fr. 9,600,000 à fr. 12,800,000** par l'émission de

fr. 3,200,000, soit 6400 actions au porteur de fr. 500 nom., nos 19,201 à 25,600.

Cette augmentation de capital est nécessitée par la progression de nos affaires, qui a entraîné avec elle l'accroissement de nos installations et de notre outillage mécanique ainsi que celui de nos matières premières et de nos produits dans toutes les phases de la fabrication.

Les nouvelles actions participeront en plein au dividende qui sera fixé pour l'exercice courant 1920/1921.

L'admission de toutes nos actions sera demandée à la cote des Bourses de Bâle, de Genève, de Zurich et de Neuchâtel. Les anciennes actions sont déjà cotées à Genève et à Neuchâtel.

Les coupons de dividende sont payés sans frais:
aux caisses de la **Banque Cantonale Neuchâteloise** et
aux caisses de la **Société de Banque Suisse.**

Couvet, le 18 septembre 1920.

Edouard Dubied & Cie.
(Société anonyme)

Les banques soussignées, qui ont garanti l'émission, offrent les nouvelles actions en souscription publique

du 25 septembre au 4 octobre 1920

aux conditions suivantes:

A. Souscription à titre irréductible

Trois actions anciennes donnent droit à **une action nouvelle, au pair,** c'est-à-dire au prix de

fr. 500 par action nouvelle,

payable le 31 décembre 1920 au plus tard. Si la libération est faite après le 15 octobre 1920, il y aura lieu d'ajouter au prix de souscription les intérêts à 6 % du 15 octobre 1920 jusqu'au jour de la libération.

Les numéros des actions en vertu desquelles le droit de souscription est exercé devront être mentionnés au verso du bulletin de souscription bleu; en cas de double emploi d'un numéro, la présentation du titre peut être exigée.

B. Souscription libre à titre réductible

Les actions qui n'auront pas été souscrites à titre irréductible, sont offertes simultanément au public en souscription libre à titre réductible, au prix de

fr. 525 par action nouvelle,

payable le 31 décembre 1920 au plus tard, en ajoutant les intérêts à 6 % à partir du 15 octobre 1920, pour les libérations faites après cette date.

Les souscripteurs utiliseront pour cette souscription le bulletin blanc.

Si les demandes dépassent le disponible des titres, les souscriptions réductibles seront réduites proportionnellement au nombre des titres souscrits.

Les souscripteurs à titre réductible seront informés le plus tôt possible du sort de leurs demandes.

Les souscripteurs recevront pour les versements effectués des quittances qui seront échangées sans frais plus tard, sur avis spécial, contre les titres définitifs.

La Société prend à sa charge le coût du timbre fédéral sur les actions nouvelles.

Neuchâtel et Bâle, le 24 septembre 1920.

Banque Cantonale Neuchâteloise.
Société de Banque Suisse.

Liste des domiciles de souscription

Bâle: Société de Banque Suisse et ses bureaux de quartier.
Les Fils Dreyfus & Cie.
Ehinger & Cie
Vest Eckel & Cie.
Zahn & Cie.
Bienne: Société de Banque Suisse.
Les Brenets: Banque Cantonale Neuchâteloise.
La Chaux-de-Fonds: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Société de Banque Suisse.
La Chaux-de-Fonds: Perret & Cie.
Cernier: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Colombier: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Berthoud & Cie.
Couvet: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Fleurier: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Sutter & Cie.
Genève: Société de Banque Suisse et ses agences.
Lausanne: Société de Banque Suisse.
Le Locle: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Société de Banque Suisse.
Neuchâtel: Banque Cantonale Neuchâteloise et ses bureaux correspondants dans le canton.
Société de Banque Suisse.
Berthoud & Cie.
Bonhôte & Cie.
Bovet et Wacker.
Du Pasquier Montmollin & Cie.
Perrot & Cie.
Nyon: Société de Banque Suisse.
Les Ponts-de-Martel: Banque Cantonale Neuchâteloise.
St-Gall: Société de Banque Suisse.
St-Aubin: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Berthoud & Cie.
Travers: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Banque Populaire de Travers.
Yverdon: Crédit Yverdonnois.
Zurich: Société de Banque Suisse et son bureau de quartier.

3% Eidgenössisches Anleihen
von Fr. 24,248,000.– von 1897.

Kapital-Rückzahlung auf 31. Dezember 1920

Infolge der heute stattgefundenen fünfzehnten Verlosung gelangen auf 31. Dezember 1920 aus dem obgenannten Anleihen nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung die: (8884 Y)3518'

Nrn. 241— 260	5241—5260	9121— 9140	16061—16080	20601—20620
1721—1740	5321—5340	10121—10140	17401—17420	21761—21780
3161—3180	5641—5660	10861—10880	17541—17560	22221—22240
3481—3500	7441—7460	11261—11280	18061—18080	22341—22360
3801—3820	8401—8420	14741—14760	18201—18220	22421—22440
5101—5120	8701—8720	15141—15160	19521—19540	23201—23220

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 600,000 erfolgt:
in der **Schweiz:** Bei der eidg. Staatskasse, bei den Zollkreis- und Kreispostkassen, sowie bei der Schweizerischen Nationalbank und ihren Zweigniederlassungen;
in **Frankreich:** bei der Banque de Paris et des Pays-Bas beim Crédit Lyonnais und beim Crédit Commercial de France } in Paris.

Von den früheren Ziehungen sind noch ausstehend, rückzahlbar auf:
31. Dezember 1912: Nr. 1521.
31. Dezember 1913: Nr. 16944.
31. Dezember 1914: Nrn. 8821–8840, 19831.
31. Dezember 1915: Nr. 6183.
31. Dezember 1916: Nrn. 2238—2239.
31. Dezember 1918: Nrn. 411—416, 418, 941, 13802, 13819—13820, 14576 bis 14578, 14990—14996, 16661—16662, 17861—17864.
31. Dezember 1919: Nrn. 2081, 2097, 5406, 6481, 6483—6495, 6683—6688, 6690—6692, 6697, 8001—8003, 8006—8015, 8017—8020, 8041 bis 8045, 10532—10533, 10540, 11653—11655, 12921—12927, 12939—12940, 13001—13004, 13015—13017, 13527—13532, 13534 bis 13540, 13861—13880, 13986—13989, 13994—13997, 16562 bis 16580, 16601—16605, 16608, 16617—16619, 16821, 16823 bis 16830, 19841—19842, 19846, 19855—19856, 20823, 20831, 20833—20840, 20841—20850, 21012—21019, 21041—21042, 21045—21048, 21121—21130, 23681, 23692.

Diese Titel tragen seit den bezüglichen Verfalltagen keinen Zins mehr.

Bern, den 15. September 1920.

Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen.

Schweiz. Kastler Cementfasswerke A.-G., Zürich in Liquidation

Einladung zur Schluss-Generalversammlung auf Samstag, den 9. Oktober 1920, nachmittags 2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Theaterstrasse 12, in Zürich 1.

TRAKTANDEN:
1. Bericht über den Vollzug der Liquidation.
2. Vorlage der Liquidationsrechnung und Beschlussfassung über Genehmigung derselben.
3. Decharge-Erteilung an die Liquidationskommission.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Liquidationserlöses.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis im Bureau der Gesellschaft, Theaterstrasse 12, bezogen werden, woselbst die Liquidationsrechnung den Aktionären zur Einsicht aufliegt. (O F 27695 Z) 3523 !

Zürich, den 22. September 1920.

Die Liquidationskommission.

Emprunt fédéral 3%
de fr. 24,248,000 de 1897

Remboursement de capital au 31 décembre 1920

Ensuite du quinzième tirage qui a eu lieu aujourd'hui, les obligations suivantes de l'emprunt susindiqué seront remboursées dès le 31 décembre 1920 et cesseront de porter intérêt à partir de cette date:

Nos 241— 260	5241—5260	9121— 9140	16061—16080	20601—20620
1721—1740	5321—5340	10121—10140	17401—17420	21761—21780
3161—3180	5641—5660	10861—10880	17541—17560	22221—22240
3481—3500	7441—7460	11261—11280	18061—18080	22341—22360
3801—3820	8401—8420	14741—14760	18201—18220	22421—22440
5101—5120	8701—8720	15141—15160	19521—19540	23201—23220

Le remboursement de ces obligations, d'ensemble fr. 600,000, aura lieu
en **Suisse:** à la Caisse d'Etat fédérale, à toutes les caisses d'arrondissement des douanes et des postes ainsi qu'à la Banque Nationale Suisse et ses succursales;
en **France:** A la Banque de Paris et des Pays-Bas au Crédit Lyonnais et au Crédit Commerciale de France } à Paris.

Les titres suivants, sortis lors des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentés pour le paiement:
31 décembre 1912: No 1521.
31 décembre 1913: No 16944. (8884 Y) 3519.
31 décembre 1914: Nos 8821—8840, 19831.
31 décembre 1915: No 6183.
31 décembre 1916: Nos 2238—2239.
31 décembre 1918: Nos 411—416, 418, 941, 13802, 13819—13820, 14576 bis 14578, 14990—14996, 16661—16662, 17861—17864.
31 décembre 1919: Nos 2081, 2097, 5406, 6481, 6483—6495, 6683—6688, 6690—6692, 6697, 8001—8003, 8006—8015, 8017—8020, 8041 bis 8045, 10532—10533, 10540, 11653—11655, 12921—12927, 12939—12940, 13001—13004, 13015—13017, 13527—13532, 13534—13540, 13861—13880, 13986—13989, 13994—13997, 16562—16580, 16601—16605, 16608, 16617—16619, 16821, 16823—16830, 19841—19842, 19846, 19855—19856, 20823, 20831, 20833—20840, 20841—20850, 21012—21019, 21041—21042, 21045—21048, 21121—21130, 23681, 23692.

Ce titres ont cessé de porter intérêt dès le jour de l'échéance du capital.

Berne, le 15 septembre 1920.

Services fédéraux de caisse et de comptabilité.

Société anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **mercredi, 6 octobre 1920,** à 2 h. de l'après-midi, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à **Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

Décision sur une offre faite à la Société de l'Hôtel Royal pour l'achat de sa villa «Les Tilleuls» Avenue d'Ouchy.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions ou de certificats de dépôt, à la **Banque Populaire suisse,** à Lausanne, du 25 septembre au 5 octobre.

Lausanne, le 22 septembre 1920. (34213 (L 3512'

Le conseil d'administration.

Ritiro degli spezzati d'argento francesi di 2 franchi, 1 franco e di 50 centesimi

ultimo termine per la consegna alle casse pubbliche **30 settembre 1920**
vuotate i salvadanai e gli automati. Leggete gli affissi pubblici. (8530 Y)

Servicio federale di cassa e contabilità.

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der A.G. der Ofenfabrik Sursee vom 20. September 1920 wird der fällige Coupon mit

Fr. 45.—

vom **27. September a. c.** an spesenfrei eingelöst bei den auf dem Coupon notierten Zahlstellen und im Bureau der Ofenfabrik Sursee.

Der Verwaltungsrat hat, in Ausübung der ihm durch § 4 und 5 der Statuten eingeräumten Befugnisse, die Erhöhung des Aktienkapitals auf den Betrag von Fr. 875,000 durch Ausgabe von 450 neuen Aktien à Fr. 500 beschlossen. Es wird den bisherigen Aktionären auf je 3 alte Aktien eine neue Aktie von Fr. 500 ausgefolgt. Zu diesem Zwecke werden nun die Tit. Aktionäre ersucht, anlässlich des Bezuges der Dividende bei der **betreffenden Couponzahlstelle auch ihre Aktientitel zur Abstempelung vorzuweisen.** Die weitern Bestimmungen hinsichtlich der Ausübung des obgenannten Bezugsrechtes, sowie der Kapitalaufrundung auf Fr. 875,000 werden am Schalter der Couponzahlstelle bekannt gegeben. (5787 Lz) 3506'

Sursee, den 20. September 1920.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: **J. Fellmann.**

Export-Verkehr nach New York

via Havre in Verbindung mit der Compagnie Générale Transatlantique

zurzeit schnellste Route

Auskünfte und Frachtnotierungen durch die Agenten

A. G. Danzas & Cie.

Basel - Zürich - St. Gallen - Genf

3495

TRAFIC avec l'ESPAGNE via IRUN

(Service combiné avec autos-camions)

Nous acceptons des expéditions (wagons complets également) pour **IRUN** et au delà aux meilleures conditions. (7426 X) 3510

Délais très avantageux

J. VÉRON, GRAUER & Cie

Transports internationaux

GENÈVE

Téléphone N° 43 Télégramme: Rapidité

Bernische Grossmosterei Worb

Die auf den 9. Oktober, nachmittags 3 Uhr, nach Worb einberufene **Generalversammlung** wird infolge Versammlungsverbot wegen der Maul- und Klauenseuche auf den gleichen Zeitpunkt nach **Bern, Café de la Poste, Neuengasse 43,** verlegt. (8909 Y) 3521'

Worb, den 23. September 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Stucki.**

Installations de bureaux modernes

Classements verticaux
Bureaux - Fichiers - Meubles de comptabilité
Meubles à volets pour stocks

Devis **Projets**

Meubles Progrès

La Chaux-de-Fonds

(33352 C) 188

Aktiengesellschaft R. & E. Huber Pfäffikon (Zürich)

Einladung an die Herren Aktionäre zur XIV. ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 13. Oktober 1920, nachmittags 2½ Uhr im Zunfthaus zur Waag in Zürich

Tagesordnung:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende. 3517

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 3. Oktober 1920 an in unserm Bureau in Pfäffikon auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 3. bis 9. Oktober 1920 an der Geschäftskasse der Aktiengesellschaft R. & E. Huber in Pfäffikon (Zürich) und an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst und an den drei vorhergehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Pfäffikon (Zürich), den 22. September 1920.

Namens des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft R. & E. Huber,
Der Präsident: **Rud. Huber.**

Mech. Eisenwarenfabrik A.-G., Kempten (Zürich)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 9. Oktober 1920, abends 5½ Uhr
3524 **in den „Ochsen" in Kempten** (4654 Z)

Traktanden: Die statutarischen.

Kempten (Zürich), 22. September 1920.

Der Verwaltungsrat.

Bürstenfabrik A. Jean Pfister & Cie. A.-G., Wangen a. Aare

Die **Dividenden-Coupons pro 1912/13**

à Fr. 25. —

können bei der **Kantonalbank von Bern in Bern, sowie deren Filialen** und in **unserem Bureau** eingelöst werden. 3529

Rechnungsruf

Ueber die Verlassenschaft des am 2. August 1920 verstorbenen Herrn **Rudolf Lüthi,** von Tägertschi, gew. Möbelhändler, Neubrückstrasse Nr. 15, in **Bern,** wird ein Erbschaftsinventar aufgenommen. Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprachen an die Erbschaft sind dem Unterzeichneten bis **19. Oktober 1920** anzumelden. 3516.

Zollikofen, den 22. September 1920.

E. LIEBI, Notar.

BLOCS DE CAISSE (Kassa-Blocks) Brev.

Demandez offre
GOETSCHEL & C°, Chaux-de-Fonds.

Rouleaux de Caisse Enregistreuse (Kassa-Rollen)

Demandez offre
GOETSCHEL & C°, Chaux-de-Fonds

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne